



# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2024/2025

Stand: 20.09.2024, Änderungen vorbehalten



## Inhalt

Einführungsveranstaltungen.....	11
Lehrveranstaltungen nach Disziplin .....	14
1.  Geschichte .....	14
2.  Politik .....	20
3.  Geographie .....	29
4.  Religionsgeschichte und Kultur.....	39
5.  Literatur und Kultur .....	42
Sonstige Veranstaltungen .....	55

## Updates

	tba
--	-----

Liebe Studierende des Bachelor of Arts in American Studies,

das Heidelberg Center for American Studies begrüßt Sie zum Wintersemester 2024/25 und stellt Ihnen im Folgenden die Lehrveranstaltungen in kommentierter Form vor.

Gelistet finden Sie alle für Sie relevanten Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2024/25 sowie die Anrechnungsoptionen für die jeweiligen Module. Das Angebot setzt sich aus Veranstaltungen des Anglistischen Seminars, des Historischen Seminars, des Instituts für Politische Wissenschaft, des Wissenschaftlich-Theologischen Seminars, des Geographischen Instituts, der Juristischen Fakultät und des Heidelberg Center for American Studies zusammen.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen aufgrund des interdisziplinären Aufbaus des Studiengangs nicht einheitlich geregelt sind. Hinweise zu den Anmeldemodalitäten der einzelnen Veranstaltungen sind unter den jeweiligen Veranstaltungen aufgeführt. Bitte beachten Sie auch die unterschiedlichen Anmeldefristen.

**Achten Sie bitte auch darauf, dass eine Doppelverwertung von belegten Kursen nicht möglich ist.** Sollten Sie z.B. im Basismodul Geschichte eine Übung belegen, dann können Sie sich dieselbe Übung nicht auch für das Spezialisierungsmodul anrechnen lassen, sondern es müssen insgesamt zwei verschiedene Übungen belegt werden. Das Gleiche gilt für Veranstaltungen, die in unterschiedlichen Modulen gelistet sind. Bei Belegung muss entschieden werden, für welches Modul Sie sich die erbrachte Leistung anrechnen lassen wollen!

### **Studiengangsleitung B.A. in American Studies**

Dr. Wilfried Mausbach

Tel. +49-6221-54 37 12

[wmausbach@hca.uni-heidelberg.de](mailto:wmausbach@hca.uni-heidelberg.de)

---

Direktor: Prof. Dr. Welf Werner

Wissenschaftlicher Geschäftsführer: Dr. Wilfried Mausbach

## Semesterdaten

Vorlesungszeit	14.10.2024 – 08.10.2025
Vorlesungsfreie Zeit	23.12.2024 – 06.01.2025
Feiertage	01.11.2024
Anmeldung für HCA-Kurse via HeiCO	

## Abkürzungsverzeichnis

BAS	Bachelor of Arts in American Studies
EF	Einführung
GK	Grundkurs
GLK	Grundlagenkurs
GLP	Geländepraktikum
HS	Hauptseminar
INF	Im Neuenheimer Feld
IS	Interdisziplinäres Seminar
K	Kolloquium
Ku	Kurs
MK	Methodenkurs
PS	Proseminar
S	Seminar
T	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung
W	Workshop

## Änderung Ihrer Email-Adresse im Moodle-Profil

Die Universität Heidelberg nutzt Moodle als E-Learning-System. Ihre Lehrkräfte stellen hier Literatur und Arbeitsanweisungen ein, nutzen die Plattform aber auch, um wichtige Nachrichten an die Kursteilnehmenden zu versenden. In Ihrem Moodle-Profil ist standardmäßig Ihre studentische Email-Adresse (max.mustermann@stud.uni-heidelberg.de) eingetragen. Sollten Sie diese nicht regelmäßig abrufen, tragen Sie bitte eine von Ihnen alltäglich genutzte Email-Adresse (gmx, web.de, yahoo etc.) in Ihrem Moodle-Profil ein, unter der Sie erreichbar sind.

Zugang zu Ihrem Moodle-Profil erhalten Sie nach erfolgreichem Login über einen Klick auf Ihren Namen rechts oben. Tragen Sie nun unter Karteireiter „Profil bearbeiten“ – „Email-Adresse“ Ihre bevorzugte Email-Adresse ein. Unter demselben Karteireiter können Sie auch ein Profilbild hochladen, um Ihren Mitstudierenden im Kurs die Kommunikation zu erleichtern.

Da die Universität Heidelberg Ihre studentische Email-Adresse verwendet, um Nachrichten zu versenden, ist es zumeist sinnvoll, alle auf Ihrem studentischen Email-Account eingehenden Nachrichten auf Ihr privates Email-Konto umzuleiten. Dies können Sie in Ihrem Email-Account unter <https://sogo.uni-heidelberg.de/SOGo/> – „Einstellungen“ – „Weiterleitung“ einstellen. Andererseits sei hier der Hinweis gegeben, dass es möglicherweise trotz des doppelten Aufwands durch Abfrage von zwei Email-Konten sinnvoll sein kann, von vornherein eine studentische/berufliche und eine private Email-Adresse einzusetzen.

## Beratungsangebote des Studierendenwerks und der Universität Heidelberg

### Beratungs- und Servicestellen des Studierendenwerks

Das Studierendenwerk Heidelberg weist ein vielfältiges Beratungsangebot aus. Es bietet Unterstützung im **Studienalltag** und **juristischen Rat**. Außerdem betreibt das Studierendenwerk die **psychosoziale Beratungsstelle**, die streng vertrauliche Beratungsgespräche sowie eine anonyme Online-Beratung anbietet.

Weiterhin finden Sie auf den Seiten des Studierendenwerks auch Informationen zu **Stipendien und Krediten**.

Nähere Informationen finden Sie unter

[https://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de/pbs\\_neu](https://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de/pbs_neu)

<https://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de/beratung>

[https://www.stw.uni-heidelberg.de/de/stipendien\\_kredite](https://www.stw.uni-heidelberg.de/de/stipendien_kredite)

## Beratung bei sozialen, psychischen oder studienbezogenen Notlagen

Ansprechpartner\*innen für **soziale, psychische oder studienbezogene Notlagen** deutscher und internationaler Studierender an der Philosophischen Fakultät:

<https://www.phil.uni-heidelberg.de/de/ueber-uns/dekanat>

## Beratung für behinderte und chronisch kranke Studierende

Das Team Inklusives Studieren bietet eine Anlaufstelle für alle **Studierende, die chronisch gesundheitlich eingeschränkt** sind. Nähere Informationen, u.a. zu Nachteilsausgleichen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter:

<https://www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/handicap/>

## Career Service

Nutzen Sie den Career Service der Universität für **persönliche Beratung, Kursangebote** und **Stellenvermittlung** von Praktika oder für den künftigen Berufseinstieg unter:

[www.careerservice.uni-hd.de](http://www.careerservice.uni-hd.de)

## Zum Studiengang

Gegenstand des sechsemestrigen Bachelorstudiengangs „American Studies“ an der Universität Heidelberg sind Geographie, Geschichte, Literatur und Kultur, Politik sowie Religion und Kultur Nordamerikas. Ein optionales Zusatzmodul führt zudem in das anglo-amerikanische Recht ein. Die Amerikastudien an der Universität Heidelberg sind dabei als multi- und interdisziplinäres Lehrprogramm angelegt, um der Komplexität ihres Forschungsgegenstandes stärker gerecht zu werden.

→**BITTE BEACHTEN SIE:** Zum Wintersemester 2023/24 sind eine neue Prüfungsordnung und ein neues Modulhandbuch für den B.A. in American Studies (BAS) in Kraft getreten. Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung bereits für den Bachelorstudiengang American Studies an der Universität Heidelberg eingeschrieben waren, gelten auf Antrag noch bis zu drei Semester, also bis zum Ablauf des Wintersemesters 2024/2025, nach Inkrafttreten die bisherigen Regelungen. Die bisherige Prüfungsordnung tritt mit Ablauf des Wintersemesters 2024/2025 außer Kraft.

Vor dem Hintergrund der neuen Studiengangdokumente werden im vorliegenden Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) die Anrechnungsoptionen der Veranstaltungen für das neue und das bisherige Modulhandbuch parallel aufgeführt, um bereits eingeschriebenen Studierenden eine bessere Orientierungshilfe zu geben.

**MHB 2018** Modulhandbuch und PO, 2018 [gelb]

**MHB 2023** Modulhandbuch und PO, 2023 [grün]

Auch die beiden Modulübersichten für den gesamten Studiengang finden Sie entsprechend farblich markiert auf den folgenden Seiten (MHB 2018, Seite 10 [gelb] & MHB 2023, Seite 11 [grün]).

Zu Beginn des Wintersemesters 2024/25 wird es zudem eine eigene Informationsveranstaltung für bereits eingeschriebene Studierende geben als Orientierungshilfe für einen möglichen Antrag auf Verbleib in der alten Prüfungsordnung.

Der Studiengang B.A. in American Studies gliedert sich in das Kernfach selbst und in das Prüfungsmodul.

## Kernfach

Das Kernfach ist in einen **fachwissenschaftlichen Teil** und einen **praktischen Teil** untergliedert.

Der **fachwissenschaftliche** Teil des Bachelorstudiengangs besteht aus einem Einführungsmodul, vier Basismodulen, zwei Spezialisierungsmodulen, einem Interdisziplinaritätsmodul und der Möglichkeit, das Zusatzmodul Recht zu belegen.

Einführungsmodul: Das Modul vermittelt ein strukturiertes Grundwissen der akademischen Bereiche Geographie, Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, und Religionsgeschichte und -kultur. Die Studierenden lernen dabei die fachspezifischen Perspektiven und ihre Grundbegriffe, Theorien und Methoden im Überblick kennen; ebenso werden die Studierenden in die Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“ eingeführt. Das Einführungsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert.

Basismodule: Die Basismodule ermöglichen den Studierenden, disziplinspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Studienbereichen des Bachelorstudiengangs auf- und auszubauen. Die Studierenden sollen durch die disziplinäre Spezialisierung Sicherheit im Umgang mit den Methoden und Fragestellungen der ausgewählten Disziplinen erwerben. Von den angebotenen fünf Basismodulen müssen vier abgeschlossen werden.

Spezialisierungsmodule: Die Spezialisierungsmodule ermöglichen den Studierenden, aus den vier zuvor ausgewählten Basismodulen zwei Schwerpunktdisziplinen auszuwählen, aus denen anschließend das Thema der Bachelorarbeit zu wählen ist. Spezialisierungsmodule dienen der disziplinären Vertiefung durch eine intensive, exemplarische Auseinandersetzung mit Inhalten und Gegenständen ausgewählter Studienbereiche.

Interdisziplinaritätsmodul: Das Interdisziplinaritätsmodul dient der konsequenten Verbesserung interdisziplinären Arbeitens und der plastischen Veranschaulichung der daraus erwachsenden Synergieeffekte. Das Interdisziplinaritätsmodul kann dabei entweder ein Interdisziplinäres Seminar und ein Interdisziplinäres Kolloquium umfassen oder aus zwei Veranstaltungen aus mindestens zwei verschiedenen Disziplinen zu einem gemeinsamen Thema bestehen.

Zusatzmodul Recht: Das Zusatzmodul Recht bietet eine Zusatzqualifikation im Bereich des anglo-amerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache. Es wird ein Überblick über das Staatsorganisationsrecht und die Grundrechte in den USA gegeben. Das Zusatzmodul erstreckt sich über drei Semester und wird Studierenden ab dem 3. Fachsemester empfohlen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein gesondertes Zertifikat ausgewiesen.



Der **praxisbezogene** Teil des Bachelorstudiengangs gliedert sich in die folgenden Teile:

„Language in Use“-Modul: Das „Language in Use“-Modul umfasst eine englische sprachpraktische Übung, einen Kurs „Academic Writing“ und einen „Book Club“.

Übergreifende Kompetenzen: Die Übergreifenden Kompetenzen bestehen aus dem Basiskurs Schlüsselkompetenzen, der im ersten Semester belegt werden muss. Der „Presentation Skills“-Kurs und der „Debating Club“ sollten in der Regel bis zum 3. Semester belegt werden.

Praxismodul: Das Praxismodul umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Praktikums, das in einem für das Berufsfeld relevanten Bereich absolviert werden muss. Die Praktikumsvorbereitung unterstützt die Studierenden bei der Erarbeitung eines eigenen Profils für die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Die Praktikumsdurchführung umfasst mindestens 8 Wochen, welche in Teilabschnitten oder in unterschiedlichen Praktika erbracht werden können. Die Praktikumsauswertung dient der Reflexion der Studierenden über ihre Praktikumserfahrungen und dem Abstecken persönlicher Zukunftsperspektiven. Empfohlen wird die Absolvierung des Praxismoduls ab dem 3. Fachsemester.

## Prüfungsmodul

Das Prüfungsmodul besteht aus einer mündlichen Abschlussprüfung und der Bachelorarbeit.

## Modulübersicht BAS Prüfungsordnung 2023

Sem.	Module	
6	<p><b>Interdisziplinaritätsmodul</b> (4 SWS; 10 LP) (empfohlenes Fachsemester 5.-6 FS)</p>	<p><b>Prüfungsmodul</b> (21 LP)</p>
5	<p><b>Spezialisierungsmodul I &amp; II:</b> Wahlpflicht: 2 Disziplinen wählbar aus den zuvor als Basismodule belegten Disziplinen</p> <p>Geschichte (6 SWS; 14 LP) Politik (6 SWS; 14 LP) Geographie (8 SWS; 14 LP) Religionsgeschichte und Kultur (8 SWS; 14 LP) Literatur und Kultur (6 SWS; 14 LP)</p>	<p><b>Einsatzmodul Recht</b> (6 SWS; 12 LP)</p> <p><b>Prüfungsmodul</b> (21 LP)</p>

## Modulübersicht BAS Prüfungsordnung 2018

Sem	Module							
6	Zusatzmodul Recht (6 SWS; 12 LP)	Interdisziplinaritätsmodul (4 SWS; 10 LP) (empfohlenes Fachsemester 5.-6 FS)			Prüfungsmodul (21 LP)			
5		Praxismodul (14 LP) Empfohlenes Fachsemester: 3.-5. FS	Spezialisierungsmodul I & II: Wahlpflicht: 2 Disziplinen wählbar aus den zuvor als Basismodule belegten Disziplinen  Geschichte (6 SWS; 14 LP) Politik (6 SWS; 14 LP) Geographie (8 SWS; 14 LP) Religionsgeschichte und Kultur (8 SWS; 14 LP) Literatur und Kultur (6 SWS; 14 LP)					Modul Übergreifende Kompetenzen (6 SWS; 12 LP)
4			Basismodule: Wahlpflicht: 4 aus 5 wählbar (empfohlene Fachsemester: 1.-4. FS)					
3								
2		Modul Language in Use (6 SWS; 11 LP)		Basismodul Geschichte (8 SWS; 15 LP)	Basismodul Politik (6 SWS; 15 LP)	Basismodul Geographie (6 SWS; 15 LP)	Basismodul Religionsgeschichte und Kultur (7-8 SWS; 15 LP)	Basismodul Literatur und Kultur (6 SWS; 15 LP)
1	Einführungsmodul (5 SWS; 12 LP)							

## Einführungsveranstaltungen

*Hinweis: Bei den Einführungsveranstaltungen handelt es sich um Pflichtveranstaltungen, die Sie - i.d.R. zu Beginn des Studiums zwingend belegen müssen.*

### Grundlagenkurs

**Dozent\*in:** Ulrike Gerhard; Wilfried Mausbach

**Zeit:** Di; wöch; 16:00-19:00

**Ort:** HCA tba

**MHB 2018** Modul „Einführungsmodul“

**MHB 2023** Modul „Einführungsmodul“

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Es soll mit Hilfe dieses Grundkurses und dem begleitenden Tutorium ein strukturiertes Grundwissen der akademischen Bereiche Geschichte, Literatur und Politik gegeben werden. Die Studierenden lernen dabei die fachspezifischen Perspektiven und ihre Grundbegriffe, Theorien und Methoden im Überblick kennen. Nur für Studierende des HCA.

### Key Concepts in American Studies

**Dozent:** Jonas Faust

**Zeit:** Fr; wöch; 10:15-11:45

**Ort:** HCA tba

**MHB 2018** Modul „Einführungsmodul“

**MHB 2023** Modul „Einführungsmodul“

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** This course is meant to offer an in-depth conversation about key concepts and methodologies in American Studies. We will look at the various disciplines within our field and see how certain topics and concepts transcend disciplinary demarcations.

The course has three main objectives: First and foremost, it is designed as a forum for students to ask and discuss all of the questions that they have always wanted to ask about their field of study but never could, especially in light of the developments in academia during the pandemic in recent years (online teaching, lack of face-to-face interaction with peers and lecturers, online research instead of the traditional library browsing). We want you to get an idea of what it means to be an Americanist, which intellectual traditions informed our discipline, and attempt to answer the question “What should you know if you consider yourself an Americanist at the end of your program?” Second, we want to offer students with fairly developed study projects the opportunity to revisit crucial moments in the institutional history of our discipline. We will read central theoretical essays and try to get a sense of how our understanding of what we do as Americanists today relates to and perpetuates the

legacies of earlier practitioners. Our goal is to answer specific questions, for instance, how your own work is related to earlier traditions of Americanist scholarship, how to define certain -isms, and how they, in turn, define and influence our analysis (progressivism, conservatism, feminism, historicism etc.). Third, we want to provide an additional platform to discuss and advance your projects. This part is meant to provide an opportunity to understand the skills of developing research questions, forming a thesis from the information you have gathered, and outlining an essay in accordance with its underlying theoretical background. This section will get you the tools necessary for writing convincing academic papers.

**Course Requirements:** active and regular participation, oral presentation, final exam

## Basiskurs Schlüsselkompetenze

**Dozent\*in:** tba

**Zeit:** tba

**Ort:** tba

MHB 2018

Modul „Einführungsmodul“

MHB 2023

Modul „Einführungsmodul“

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Der Basiskurs Schlüsselkompetenzen vermittelt inhaltliches, methodisches sowie praktisches Wissen zu

- Selbstorganisation und Zeitmanagement im Studium,
- Sozialen und interkulturellen Kompetenzen sowie
- Wissenschaftlichem Schreiben und Präsentieren.

Die Studierenden erlernen Methoden zur Wissensaufbereitung, Prüfungsvorbereitung und Organisation und probieren diese im Rahmen des Kurses selbst aus. Der Kurs bietet außerdem viele Gelegenheiten für



Selbstreflektion über eigene Lernstrategien und erlaubt es den Studierenden, sich und ihre Arbeitsweise untereinander besser kennenzulernen.

Diese Veranstaltung ist nur für Studierende des HCA vorgesehen.

# Lehrveranstaltungen nach Disziplin

## 1. Geschichte

### Übung: Native American History

**Dozent:** Wilfried Mausbach

**Zeit:** Mo; wöch; 14:00-16:00

**Ort:** HCA Oculus

**MHB 2018**

Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023**

Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** HeiCO

#### **Kommentar:**

Much of what most people know about North American Indians is wrong. That starts with their traditional designation as “Indians,” which stems from Christopher Columbus’ mistaken belief that he had reached the East Indies. More important, however, the label “Indians” led Europeans to lump together peoples who spoke hundreds of different languages and belonged to myriad distinct cultures, all with their own way of life. It is impossible to fully reconstruct this panoply. Yet in this course we will attempt to get a little closer to at least a few of the indigenous societies within the present confines of the United States, some of which had lived for thousands of years on a continent that Europeans, after 1492, took to call a New World. We will look at America before Europeans invaded the land; at contact, cooperation and confrontation in the Southwest, Southeast, Eastern Woodlands and the Great Lakes Region; at the way the American Revolution influenced Indian-White relations; at the politics of Indian removal during the first half of the nineteenth-century and the struggles on the Great Plains and in the Great Basin during the latter half of that century; at efforts to “Americanize” Native Americans, and various forms of resistance. Whenever possible—i.e., as far as sources and literature allow—we will include Native American perspectives in our discussions.

**Course Requirements:** You will be asked to introduce one or two primary sources to the class and to actively contribute to in-class discussions. If you plan to use this course as an upper-level class, you will also have to submit a written primary source analysis (ca. 6 pp.) by the end of the semester.

**Recommended Reading:** Theda Perdue and Michael D. Green, *North American Indians: A Very Short Introduction* (New York: Oxford University Press, 2010)

Kathleen DuVal, *Native Nations: A Millennium of Indigenous Change and Persistence* (New York: Random House, 2024).

## Übung: Die nordamerikanischen Indianer

**Dozent:** Klaus Kempfer

**Zeit:** Fri; wöch; 15:15-16:45

**Ort:** Grabengasse 3-5, Übungsraum II

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** Interesse an grundlegenden sozialtheoretischen und philosophischen Fragen ist erforderlich. Anmeldung per E-Mail an: [kempfer@uni-hd.de](mailto:kempfer@uni-hd.de)

**Kommentar:** Der Dozent befasst sich in der Lehre seit langer Zeit mit der tiefen Krise der (europäisch-westlichen) Moderne, und auch diese Lehrveranstaltung steht im genannten Kontext. Leitfragen der Übung betreffen die Konfrontation von "traditionalen" Gesellschaften mit der Maschinerie der (von außen hereinbrechenden) Moderne vor dem Hintergrund der überkommenen Lebensweisen, Weltauffassungen und Gesellschaftsorganisation der Betroffenen; den machtpolitisch-militärischen Ablauf dieses sich über Jahrhunderte hin ziehenden Konflikts; die jeweiligen Strategien der Kontrahenten; die "philosophischen" Grundannahmen der Konfliktparteien; die Bilder, die die Kolonialisten und ihre Herkunftsgesellschaften von den Indigenen hatten und haben; die Verarbeitung des Geschehens in der Kulturindustrie; und seine Gesamtinterpretation.

**Empfohlene Fachliteratur:** Dunbar Ortiz, Roxanne: *An Indigenous Peoples' History of the United States*, Boston 2014.

Hämäläinen, Pekka: *Der indigene Kontinent. Eine andere Geschichte Amerikas*, München 2023.

## Übung: The Year 1973 – A Turning Point in the Global Cold War

**Dozent:** Marcus Dietrich

**Zeit:** Mo; wöch; 10:00-12:00

**Ort:** HCA tba

**MHB 2018**

Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023**

Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** 1973 was an exceptional in the Global Cold War: The unveiling of the Watergate Scandal and the unravelling of the Vietnam war, the end of the Bretton Woods system governing the world economy and the acceleration of global finance, the fourth Arab-Israeli war and the oil-shock, the coup in Chile and the rise of neoliberalism, the New International Economic Order and the assertion of the Global South in world politics, the landmark ruling of *Roe v Wade*, Pink Floyd's "The Dark Side of the Moon" and the peak of rock – these and many other events and transformations make the year perfect as a lens into the extraordinary period of the early 1970s.

We focus on the US but expand our view and put its history into the wider context of an increasingly globalized and interconnected world. By looking at a variety of sources from "below" and "above" we discuss some of these domestic events and popular movements in the US-society as well as global developments and economic transformations and how these might be inter-connected. The course should introduce into Global Cold War history, strengthen our skills in different sources and foster critical thinking across various disciplines.

**Lernziele:** The course should introduce and foster the critical engagement with various types of primary sources. Further the aim is to enable discussions and encourage interdisciplinary thinking.

**Recommended Reading:** Odd Arne Westad, *The Cold War. A World History*, 2017, Introduction

Andrew Grant Jackson, *1973: Rock at the Crossroads*, 2019

*The Shock of the Global: The 1970s in Perspective*, Niall Ferguson et al., eds. (Cambridge: Belknap Press of Harvard University Press, 2010)



## Vorlesung: A House Divided: American Politics and Society from the 1960s to the Present

**Dozent:** Manfred Berg

**Zeit:** Mo; wöch; 11:15-12:45

**Ort:** Grabengasse 3-5, HS 14

**MHB 2018**

Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023**

Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** Students may come to the first lecture and register on Moodle afterwards.

**Kommentar:** In the two decades after the Second World War, the United States were widely seen as a model democracy based on economic prosperity and a civic-minded political culture. During the Nineteen-Sixties, however, this so-called liberal consensus unraveled as the Vietnam War, racial tensions, and the challenges to traditional gender and sexual norms divided Americans. In the late 20th century, globalization, mass immigration, changing values, and the communication revolution transformed American society but also spurred acrimonious culture wars and political polarization. Today, Republicans and Democrats, “red” and “blue” states, conservatives and liberals see each other as implacable foes. As we approach the presidential elections of 2024, America’s democracy is in crisis and its future uncertain. Some observers even warn against a new civil war. In this lecture course, I will systematically explore the events, developments, and structural forces that have driven the process of polarization.

## Proseminar mit Tutorium: Der Mexikanisch-Amerikanische Krieg, 1846-1848

**Dozentin:** Nicole Sara Colaianni

**Zeit:** Mo; wöch; 15:00-16:00

**Ort:** Grabengasse 3-5, Übungsraum I

**MHB 2018**

Basismodul Geschichte

**MHB 2023**

Basismodul Geschichte

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Dieses Seminar bietet eine eingehende Untersuchung des Mexikanisch-Amerikanischen Krieges (1846-1848) und beleuchtet seine Ursachen, die wichtigsten Ereignisse, bedeutenden Persönlichkeiten und die tiefgreifenden Auswirkungen auf beide beteiligten Nationen. Mit Hilfe einschlägiger Fachliteratur, sowie der detaillierten Analyse von Primärquellen, werden wir ein umfassendes Verständnis der politischen, sozialen und kulturellen Auslöser und Auswirkungen des Krieges erlangen. Außerdem werden wir uns in diesem Kurs mit den bleibenden Vermächtnissen des Konflikts befassen; einschließlich territorialer Veränderungen und deren Auswirkungen auf die heutigen Beziehungen zwischen den USA und Mexiko.

Sehr gute Englischkenntnisse sind für diesen Kurs unabdinglich. Teilnahme an dem Tutorium ist verpflichtend.

**Anmerkung:** Die zentrale Anmeldung für die Proseminare/Tutorien in Neuerer und Neuester Geschichte (einschließlich derjenigen in Osteuropäischer Geschichte sowie der Geschichte Südasiens) erfolgt am Mittwoch, 9. Oktober 2024, 15:30 Uhr s.t. in der Neuen Aula der Neuen Uni.

## Übung: Europäische und Amerikanische Gendertheorien im 20. und 21. Jahrhundert

**Dozentin:** Nicole Colaianni

**Zeit:** Mo; wöch; 9:15-10:45

**Ort:** Grabengasse 3-5, Übungsraum I

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** per E-Mail an: [nicole.colaianni@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:nicole.colaianni@zegk.uni-heidelberg.de)

**Kommentar:** Dieser Kurs bietet eine umfassende Betrachtung von Gendertheorien, wie sie sich in Europa und den USA vom 20. Jahrhundert bis heute entwickelt haben. Mit Hilfe theoretischer Ansätze und konkreten Fallstudien werden wir die Konstruktion und die Transformation von Geschlechterrollen, -identitäten und -beziehungen erforschen. Beschäftigen werden wir uns mit bedeutenden Bewegungen, einflussreichen



Persönlichkeiten und grundlegenden Texten, die die Gender-Theorie und ihre praktische Anwendung in verschiedenen sozialen, politischen und kulturellen Kontexten maßgeblich geprägt haben.

Sehr gute Englischkenntnisse sind für diesen Kurs unabdinglich.

## 2. Politik

### Seminar: Einführung in das politische System der USA (Regierungssystem)

**Dozent:** Florian Böller

**Zeit:** Mi; wöch; 16:15-17:45

**Ort:** HCA Oculus

**MHB 2018**

Basismodul Politikwissenschaft, Spezialisierungsmodul Politikwissenschaft

**MHB 2023**

Basismodul Politikwissenschaft, Spezialisierungsmodul Politikwissenschaft

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Dieser Kurs bietet eine Einführung in das politische USA, insbesondere zur grundlegenden institutionellen Struktur der „checks & balances“, zu wichtigen politischen Akteuren (Kongress, Präsident, Supreme Court), Prozessen und Politikfeldern. Der Kurs richtet sich an Studierende der American Studies, der Politikwissenschaft und verwandter Fächer, die sich mit dem Regierungssystem der USA vertraut machen wollen. Vor dem Hintergrund der Kongress- und Präsidentschaftswahlen im November 2024 wird ein besonderer Fokus auf der Analyse des Wahlkampfs und der Wahlergebnisse liegen. Hierzu zählt auch die Betrachtung wichtiger Themen des Wahljahres in wirtschafts-, sozial-, und gesellschaftspolitischen Bereichen sowie ein Blick auf das Wahl- und Parteiensystem der USA. In dem Kurs werden auch aktuelle Krisen und Herausforderungen des politischen Systems der USA (z.B. Hyper-Polarisierung, Reformstau/„gridlock“, Defizite der Repräsentation, und wachsende soziale Ungleichheit) diskutiert und hinsichtlich ihrer Ursachen hinterfragt.

The class will be conducted in English and German depending on the subject of the day and on the linguistic background/preferences of presenters and participants. Assigned readings will be in both languages, presentations and papers may be held and written in either language.

**Literatur:** Lammert, Christian, Siewert, Markus B., Vormann, Boris (Hrsg.): Handbuch Politik USA, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2024.

### Zusatzinformation:

Im BAS können entweder 5 LP für das Basismodul oder 8 LP für das Spezialisierungsmodul erreicht werden.

Für Studierende des IPW sind 8 LP vorgesehen.

Für andere Studiengänge and international exchange students, depending their requirements.

5LP LP/ Credit Points, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- aktive Mitarbeit und regelmäßige Teilnahme am Seminar (Diskussion, Lesen bereitgestellter Texte etc.)
- (Gruppen)Präsentation eines Seminarthemas (2CP)
- schriftliche Hausarbeit von 8-10 Seiten zu einem Thema im Rahmen der Seminarthematik, (2 CP)

8 LP/CP: 1 LP und 2 LP wie oben, 5 LP für Hausarbeit 15-20 Seiten.

Späteste Abgabe: 30.4.2025

Der Präsentationsteil einer Veranstaltung soll i.d.R. einen Umfang von maximal 30 min. nicht überschreiten und mit Medienunterstützung (PowerPoint, Folien, Tischvorlage etc.) erfolgen (näheres siehe Seminarplan).

## Seminar: US Economic Policy

**Dozent\*in:** Natalie Rauscher; Welf Werner

**Zeit:** Do; wöch; 9:00-11:00

**Ort:** Neue Uni; Hörsaal 05

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Politik

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** The U.S. economy provides an important reference point in academic and policy discussions because of its success in providing rapidly rising living standards over a period of more than 200 years. At the same time, it serves as an example of a liberal market economy and an illustration of rising inequality and relative decline. For quite a few decades, it has been a showcase for new economic activities based on knowledge and information technology.

Among the topics discussed in this lecture are the current state of the U.S. business cycle and the economic policies of the Biden administration; the influences of economic globalization, technological progress and structural change; fiscal, monetary and regulatory policies; the (political) institutions involved in economic policy-making and matters of inequality, participation and discrimination. The course draws on economics, political economy and economic history. It puts current developments into international comparative and historical perspectives.

**Credit Points/ECTS:** Students of this lecture may receive a total of up to 4 ECTS and a grade by taking the written exam at the end of the semester. In order to earn these credits, the following two assignments have to be fulfilled: Assignment A: A final exam will take place at the end of the semester in written form. It will be based on the lecture slides and the literature of this course. The exam will be a take-home exam paper with a couple of short essay questions that test the understanding of the materials of the course and its main ideas and topics. For the preparation of the exam, please see PowerPoint slides and readings on Moodle.

Assignment B: During the semester, another course requirement will consist of a literature review of the mandatory readings of one of the lecture sessions in the form of a handout. This handout will summarize the MAIN and MOST IMPORTANT points of the texts for the respective week. Each text is to be summarized in 5 bullet points maximum! The point of this exercise is to boil down the texts to the core and main arguments. Therefore, the handout will only consist of bullet points and no running text. Students may choose which session's literature they want to review. This assignment is ungraded. An ungraded 'Sitzschein' and 2 ECTS can be earned by fulfilling only assignment B (see above).

## Seminar: US Foreign Policy: Theories, Actors, and Contemporary Cases

**Dozent:** Florian Böller

**Zeit:** Mo; wöch; 10:15-11:45

**Ort:** HCA Oculus

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Politik

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** What are the drivers and sources of US foreign policy? Who are the actors that influence foreign policy decision-making? Which domestic and international factors account for the variant international strategies of the United States across time and policy fields? To answer these questions, this seminar discusses theories of International Relations and their application to the analysis of foreign policy. While mainstream approaches, such as

neorealism, liberal theory, and constructivism serve as a starting point, the seminar also endeavors to make use of newer analytical frameworks, for example Foreign Policy Analysis (FPA), role theory, neoclassical realism, or feminist theories. To test the empirical reach and explanatory power of the various theoretical perspectives, we investigate actors and cases of contemporary US foreign policy after the end of the Cold War (post 1991), including military interventions and democracy promotion, nuclear strategy and arms control, anti-terrorism policies, international trade, global environment policies, and relations to specific countries and regions.

The seminar aims to introduce into the current state of the art of theory-guided analysis of US foreign policy, which will also allow to apply a comparative perspective, beyond the US case. It will debunk some traditional myths of US foreign policy regarding executive dominance and the “politics stops at the waters’ edge”-paradigm, and offer insights regarding the role of political parties, Congress and societal contestation of foreign policy.

The class will be held mostly in English, but oral contributions and term papers in German are also possible and welcome.

**Literatur:** Michael Cox, Doug Stokes (2018): US Foreign Policy, 3rd edition, Oxford: Oxford University Press.

**Requirements:**

- Active participation, reading of mandatory texts, etc.
- Presentation of a case study in class
- Term paper (15-20pp.)

## **Seminar: “Divided We Govern”? Congress and the Presidency in an Age of Polarization**

**Dozent:** Florian Böller

**Zeit:** Mi; wöch; 10:00-12:00

**Ort:** tba

**MHB 2018**

Spezialisierungsmodul Politik

**MHB 2023**

Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** One of the defining features of contemporary US politics is the polarization between parties, but also within the electorate and society writ-large. Diverging ideologies and entrenched partisan differences have a profound impact on politics and policies in the US. This seminar focuses on the Congress and the presidency and analyzes how polarization impacts legislative-executive relations and how it affects the ability to legislate. In a system of checks and balances with frequent periods of divided government, compromise and bipartisan cooperation is essential to avoid political gridlock. Yet, in the current age of hyper-polarization bipartisanship and interparty agreement seem almost impossible. The seminar will discuss the sources behind these processes of polarization and the breakdown of bipartisan cooperation, its manifestations in elections and institutions, as well as the results in terms of policy-making. While the focus of the seminar will be contemporary politics – including the current election cycle – today’s polarized political system will also be set in historical context in view of past periods of intense polarization and partisan “warfare.”

The class will be held mostly in English, but oral contributions and term papers in German are also possible and welcome.

**Recommended Reading:** Abramowitz, Alan. 2018. The great alignment. Race, party transformation, and the rise of Donald Trump. New Haven: Yale University Press.

**Requirements:**

- Active participation, reading of mandatory texts, etc.
- Short research project (5 pages max., to be presented in class)
- Term paper (15-20pp.)

**Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft**

**Dozentin:** Jale Tosun

**Zeit:** Di; wöch; 14:00-16:00



**Ort:** Neue Aula

MHB 2018

Basismodul Politikwissenschaft

MHB 2023

Basismodul Politikwissenschaft

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Es handelt sich bei dieser Vorlesung um die grundlegende Einführung in das Fach Politikwissenschaft. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über verschiedene Teilbereiche der Politikwissenschaft und macht die Studierenden mit politikwissenschaftlichen Methoden vertraut.

**Literatur:** Tausendpfund, M. (Hrsg.) (2022). Forschungsstrategien in den Sozialwissenschaften. Springer VS, Wiesbaden.

Lauth, H. J., & Wagner, C. (Hrsg.). (2020). Politikwissenschaft: Eine Einführung. utb.

Bernauer, T., Jahn, D., Kuhn, P. M., & Walter, S. (2015). Einführung in die Politikwissenschaft. utb.

## Vorlesung: Grundlagen der International Beziehungen

**Dozent:** Sebastian Harnisch

**Zeit:** Do; wöch; 10:00-12:00

**Ort:** Heuscheuer II

MHB 2018

Basismodul Politikwissenschaft

MHB 2023

Basismodul Politikwissenschaft

**Anmeldung:** HeiCo

**Kommentar:** In dieser Einführungsvorlesung werden zunächst vier zentrale Perspektiven auf die internationalen Beziehungen (Realismus, Liberalismus, Neue politische Ökonomie, sozialer Konstruktivismus) vorgestellt und dann ein Überblick über strukturbildende Konflikte (u.a. Ost-West-Konflikt, Nahostkonflikt) und deren Bearbeitung im Rahmen der Vereinten Nationen und der Europäischen Union gegeben. Im Mittelpunkt des dritten Abschnitts steht die Analyse des Verhaltens zentraler Akteure (USA, EU, Bundesrepublik) in einzelnen Politikfeldern.

Die Vorlesung ist nicht teilnahmebeschränkt. Studierende anderer Fächer, die die Vorlesung „Einführung in die Politische Wissenschaft“ bereits bestanden haben (!) oder parallel belegen, können die Vorlesung zum IB-Modul besuchen und mit einer erweiterten Klausur (Vorlesung plus Kurzesay von 30 Minuten) abschließen (6 LP).

**Lernziele:** Lernziele der einführenden Vorlesung sind zum einen die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die wichtigsten Theorien und Analyseansätze in den internationalen Beziehungen. Zum anderen sollen zentrale Konflikte, deren Bearbeitung sowie prägende Prozesse (Entwicklung, Verrechtlichung etc.) dargestellt und diskutiert werden.

**Literatur:** Schimmelfennig, Frank (2021). Internationale Politik (6. Auflage). ISBN: 978-3-8252-5536-7  
Sauer, Frank & Masala, Carlo (Hrsg.) (2017). Handbuch Internationale Beziehungen. Springer VS.  
Schieder, S., & Spindler, M. (Eds.). (2024). Theorien der internationalen Beziehungen. utb GmbH.

## Seminar: Grundlagen der International Beziehungen

**Dozent\*in:** Jason Sebastian Franz; Linda Liang; Janika Lohse

**Zeit:** je nach Gruppe; siehe HeiCO

**Ort:** je nach Gruppe; siehe HeiCO

MHB 2018

Basismodul Politik

MHB 2023

Basismodul Politik

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Gruppe 1: Chinas Außenpolitik

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf der gegenwärtigen Außen- und Sicherheitspolitik der Volksrepublik China. Nach einem ersten Einüben der wichtigsten Großtheorien der Internationalen Beziehungen, widmet sich das Seminar Chinas außenpolitische Verhalten in verschiedenen Regionen und Politikfeldern. Anhand unterschiedlicher Erklärungsansätze werden u.a. Chinas Beziehungen mit den USA, die Taiwanfrage, der Konflikt im Südchinesischen Meer, die Belt-and-Road-Initiative in Afrika und Chinas Einfluss in den Vereinten Nationen behandelt.

#### Gruppe 2: Konflikt- und Kriegsdynamiken

Das Seminar "Konflikt- und Kriegsdynamiken" fokussiert die Dynamiken politischer Konflikte und Kriege. Ziel des Seminars ist es, die allgemeinen Theorien der Internationalen Beziehungen für Fragestellungen des transdisziplinären Feldes der Friedens- und Konfliktforschung fruchtbar zu machen und mit zentralen Konflikttheorien und Kriegstypologien in Beziehung zu setzen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der systemtransformativen und ordnungsbildenden Wirkung von Konflikten und Kriegen gewidmet, die sich mit den globalen Theorieperspektiven der IB besonders gut erfassen lassen. Das Seminar betrachtet sowohl zwischenstaatliche als auch innerstaatliche Dimensionen von politischen Konflikten, die am Beispiel von vier historischen Konfliktkonstellationen (erster Weltkrieg, Kalter Krieg, Nordirland-Konflikt, Jugoslawienkrieg) sowie am Phänomen des transnationalen Terrorismus exemplarisch untersucht und zueinander in Beziehung gesetzt werden.

#### Gruppe 3 und 4: Internationale Organisationen und Global Governance

Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten Theorien, Debatten und Themengebiete der Internationalen Beziehungen mit besonderem Anwendungsfokus im Bereich der internationalen Organisationen und des globalen Regierens. Ausgehend von der Frage, welchen Beitrag internationale Organisationen und Global Governance für die Weltordnungspolitik leisten können, wird Entstehungsgeschichte, Wirkung und Wandel von internationalen Sicherheits-, Wirtschafts- und Finanzinstitutionen (u.a. UNO, WTO und IWF/Weltbank) sowie von Regionalorganisationen (u.a. EU, ASEAN und AU) untersucht.

#### Gruppe 5: Krieg und Frieden, Konflikt und Kooperation

Das Seminar befasst sich mit der Bandbreite von gewaltsamen Konflikten bis hin zur friedlichen Kooperation in den internationalen Beziehungen. Im ersten Teil werden die Großtheorien der Internationalen Beziehungen behandelt. Im zweiten Teil wird dieses Wissen im Bereich der Konflikt- und Friedensforschung angewendet. Es werden Kriegsursachen, Typen bewaffneter Konflikte und theoretische Perspektiven auf die Entstehung und den Wandel von Kriegen diskutiert. Abschließend werden Strategien zur Befriedung gewaltsamer Konflikte und neue Formen der Kriegsführung, wie "hybride" Kriege, behandelt.

#### Gruppe 6: Konflikt und Kooperation in Ostasien

Dieser Kurs setzt einen regionalen Schwerpunkt und beschäftigt sich mit den Konflikten und Kooperationen in Ostasien. Auf die Erarbeitung der wichtigsten Großtheorien der IB und einer Kritik an ihrer Generalisierbarkeit, folgt eine Betrachtung wichtiger regionaler Akteure in der Außen- und Sicherheitspolitik (Volksrepublik China, Japan, USA), sowie zentraler Konfliktkonstellationen in der Region (Südchinesisches Meer, koreanische Halbinsel), auch im Hinblick auf regionale Streitbeilegungsstrukturen (ASEAN).

Siehe HeiCO für weitere Details

## Seminar: Elections and Campaigns in Comparative Perspective

**Dozentin:** Delia Dumitrescu

**Zeit:** Mi; wöch; 12:00-14:00

**Ort:** Bergheimer Straße 58, Unterrichtsraum

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Politik

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** This seminar examines theoretical and empirical perspectives on how elections are organized in older and newer democracies, with a particular focus on electoral systems, on how political actors (e.g., political parties, leaders, media organizations, etc.) interact in the process, and on the conditions under which they compete. The relatively broad scope of the seminar aims to provide students with opportunities to consider and debate the factors affecting the quality of the electoral process and, ultimately, the acceptance of the election results.

**Lernziele:** Upon completion of this course, students taking part in this seminar will be expected to:

- 1) Become familiar with key theoretical directions currently being applied in the study of elections, including parties and leaders, electoral systems, and the main tenants of campaigns.
- 2) Be exposed to current research on the topic, develop the ability to critically examine it by themselves and in group, and present it in front of the class.
- 3) Become familiar with several case studies of how elections are organized around the world.

## Seminar: Empirische Wahlforschung: US-Präsidentenwahl 2024

**Dozent:** Benhard Kornelius

**Zeit:** Mi; Block (s. HeiCO); 16:00-20:00

**Ort:** Bergheimer Straße 58, Übungsraum 00.028

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Politik

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Am 5. November ist in den USA „Election Day“: Neben diversen lokalen und bundesstaatlichen Entscheidungen, der Wahl des Repräsentantenhauses sowie eines Teils des Senats findet in einem hyperpolarisierten Land und einem international von großen Krisen geprägten Umfeld die 60. Präsidentenwahl statt. Unmittelbar nach diesem elektoralen wie medialen Top-Ereignis werden aus demoskopischer Perspektive die Gründe für den Wahlausgang analysiert. Kompakt behandelt werden – erstens – relevante Erklärungsmodelle der empirischen Wahlforschung. Mit diesem modelltheoretischen Hintergrund soll dann – zweitens – die zentrale Fragestellung der empirischen Wahlforschung beantwortet werden: „Wer“ hat in den USA „Wen“ gewählt und vor allem „Warum?“: Es geht also um sozialstrukturelle und demographische Faktoren, um Inhalte und Themen und natürlich auch um Kamala Harris und Donald Trump. Datenbasis sind pol. Umfragen sowie der 2024 Exit-Poll des National Election Pool der großen US-Networks, weshalb – drittens – auch das Thema demoskopische Datenqualität und die Rolle der US-Medien in der Election Night behandelt werden. Letztlich liefert die Veranstaltung einen einführenden Überblick zur US-Präsidentenwahl mit viel Aktualitäts- und Praxisbezug zur institutionellen Wahl- und Meinungsforschung.

### 3. Geographie

## Vorlesung: North American City

**Dozentin:** Ulrike Gerhard

**Zeit:** Di; wöch; 9:15-10:45

**Ort:** Voraussichtlicher Ort: Neue Universität Aula (HCA)

**MHB 2018**

Basismodul Geographie; Spezialisierungsmodul Geographie

**MHB 2023**

Basismodul Geographie; Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Comprehensive overview of the Urban Geography of North America: urban theory, urban systems, recent and historical urban developments (urbanization, suburbanization, reurbanisation), internal structure of cities (esp. urban inequalities, cultural patterns, neoliberalization), modeling and theorizing urban space, urban policies, planning the twenty-first-century city, future of cities. Lectures by colleagues from the US will be included in this lecture class.

**Recommended Reading:** The lecture will be accompanied by weekly readings that will be provided via Moodle. Basic reading suggestion for the whole class (highly recommended): Hahn, Barbara (2022): *The U.S. City in Transition*. Berlin: Springer

## Vorlesung: Einführung in die Humangeographie

**Dozent\*in:** Ulrike Gerhard; Micheal Handke; Thomas Neise; Marcus Nüsser

**Zeit:** Mi; wöch; 9:15-10:45

**Ort:** Hörsaal Geowissenschaften INF 235

**MHB 2018**

Basismodul Geographie

**MHB 2023**

Basismodul Geographie

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Die Vorlesung (und die begleitenden Veranstaltungen: Übung, Exkursionen) bilden eine Einführung für Erstsemester in das Fachgebiet der Geographie, speziell der Humangeographie. Der vermittelte Stoff ist prüfungsrelevant (für mündliche Abschlussprüfung).

**Leistungsnachweis:** Für Studierende anderer Fachrichtungen: 2 LP (Teilnahme, mit kurzer Kenntnisstandsprüfung nach Ende der Veranstaltung, Termine nach Vereinbarung)

## Vorlesung: Allgemeine Wirtschaftsgeographie

**Dozent:** Thomas Neise

**Zeit:** Mo; wöch; 14:15-15:45

**Ort:** Hörsaal O INF 252

MHB 2018

Basismodul Geographie

MHB 2023

Basismodul Geographie

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Die Vorlesung (und die begleitenden Veranstaltungen: Übung, Exkursionen) bilden eine Einführung für Erstsemester in das Fachgebiet der Geographie, speziell der Humangeographie. Der vermittelte Stoff ist prüfungsrelevant (für mündliche Abschlussprüfung).

**Leistungsnachweis:** Für Studierende anderer Fachrichtungen: 2 LP (Teilnahme, mit kurzer Kenntnisstandsprüfung nach Ende der Veranstaltung, Termine nach Vereinbarung)

## Vorlesung: Geodatenerfassung

**Dozent:** Prof. Dr. Bernhard Höfle

**Zeit:** Mo; wöch; 9:15 – 10:45 Uhr

**Ort:** INF 308, Hörsaal 2

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Geographie

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** online via heiCo

**Kommentar:**

Die Erfassung von digitalen Geodaten (also Daten mit Raumbezug) ist ein essenzieller Bestandteil der geographischen Arbeit in Wissenschaft und Praxis. Die erfassten Geodaten dienen als zentraler Input für die

digitale räumliche Analyse (im GIS), (räumlich) statistische Auswertung und auch zur Visualisierung mit kartographischen Methoden. Die Vorlesung gibt einen Einblick in die wichtigsten Methoden und Konzepte der Erfassung digitaler Geodaten. Unter anderem werden Methoden und Sensorik wie das Globale Navigationssatellitensystem (GNSS), Fernerkundung, Laserscanning, nutzergenerierte Geodaten im Web, Smartphone-Applikationen etc., behandelt und in einen geographischen Anwendungskontext gestellt. Zu einzelnen Methoden der Geodatenerfassung (z.B. Nutzergenerierte Geodaten im Web oder auch 3D-Laserscanning) bietet die Abteilung Geoinformatik regelmäßig Spezialkurse zur weiteren Vertiefung an. Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung im Bachelorstudiengang. Die Prüfungsleistung wird anhand der regelmäßigen Teilnahme und einem schriftlichen Test am Ende des Semesters festgestellt. Die Vorlesungsinhalte sind integraler Bestandteil der Bachelorprüfung (bei der Wahl des Schwerpunktes: Geoinformatik). Der Besuch der begleitenden Übung – als freiwillige Zusatzleistung – wird empfohlen.

**Prüfungsform & Leistungsnachweis:** Klausur

## Vorlesung: Kartographie

**Dozent:** Sven Lautenbach; Marcel Reinmuth; Jakob Schnell

**Zeit:** Di; wöch; 9:15-10:45

**Ort:** tba

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Geographie

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Die Teilnahme an der Klausur setzt die erfolgreiche Teilnahme an der Übung im gleichen Semester voraus.

Vorlesungsinhalte

- Koordinatenbezugssysteme und Kartennetzentwürfe
- Kartenwahrnehmung und Kognition
- Kartensymbole
- Farbdarstellung



- Beschriftung
- Thematische Karten
- Topographische Karten
- Generalisierung
- Amtliche Daten
- Nutzergenerierte Daten

Praktische Arbeit mit QGIS stellt einen Schwerpunkt der Übung dar

## Übung: Kartographie

**Dozent:** Sven Lautenbach; Marcel Reinmuth; Jakob Schnell

**Zeit:** tba

**Ort:** tba

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Geographie

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** HeiCo

**Kommentar:** Übung und Vorlesung sind zusammengefasst. Während die Vorlesung die theoretischen Grundlagen darstellt, geht es in der Übung um die praktische Arbeit zu ausgewählten Inhalten der Vorlesung. Die praktische Arbeit mit dem freien Geoinformationssystem QGIS stellt einen Schwerpunkt der Übung dar. Die Teilnahme an der Klausur setzt die erfolgreiche Teilnahme an der Übung im gleichen Semester voraus. Die Übung besteht aus mehreren bewerteten Abgaben. Im Rahmen von Tutorien besteht die Möglichkeit Hilfestellung zu den Übungsaufgaben und technische Unterstützung für das Arbeiten mit QGIS zu erhalten.

**Anmerkung:** Die Zuordnung zu den jeweiligen Übungsgruppe erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit. Sie werden deswegen gesondert kontaktiert. Bei Rückfragen wenden Sie sich, bitte, per E-Mail an [sven.lautenbach@uni-heidelberg.de](mailto:sven.lautenbach@uni-heidelberg.de)

## Advanced Seminar: Mobilities: Home, travel, and the making of urban space

**Dozent:** Hamid Abud Russell

**Zeit:** Mo; wöch; 11:15 – 12:45 Uhr

**Ort:** Berlinerstraße 48, Hörsaal

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Geographie

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Geographie

**Kommentar:** Urban space is imbued with motion. The flow of people, goods, and information are essential components that both shape and (re)configure the landscape of the city. However, traditional

studies of urban space have all too often overlooked the lived experience of people's daily lives, ignoring the subjectivities that constitute its rich tapestry. In this seminar we will study the making of space through the study of motion. The main objective will be to analyze how regimes of automobility shape our interaction with everyday spaces, such as urbanity and the home, and how urban and regional planning can reconfigure our mobility to improve travel and our right to the city.

Based on the interdisciplinary approach that characterizes mobility studies, this course will highlight the complex and nuanced interconnection between the different elements of every-day journeys. Home-space, workspace, and the spaces in between will be explored not as static and separate, but as related and entangled with the economic, cultural, political, and social forces that shape daily life (mainly in Germany and Mexico). Through this relational approach we hope to stimulate a critical discussion that inspires students to study the urban dynamics present in our everyday lives and to think beyond the present automotive narrative.

**Prüfungsleistungen:** Command of the English language at an academic level. Knowledge of geography, in particular human geography, is not a prerequisite, but it is advisable.

### Vorlesung: Klimageographie

**Dozent:** Lucas Menzel

**Zeit:** Do; wöch; 9:15-10:45

**Ort:** INF 227 Hörsaal 1

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Geographie

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt als Schwerpunkt eine Einführung in die Allgemeine Klimageographie (z.B. physikalische Grundlagen, Jahreszeiten und Beleuchtungsklimazonen der Erde, Fakten des solaren Klimas) und die planetarische Zirkulation. Zusätzlich werden einzelne Themen der Regionalen Klimageographie behandelt und aktuelle Erkenntnisse zum Klimawandel vorgestellt.

## Geländepraktikum: Bodengeographie/Geomorphologie

**Dozent\*in:** Bubenzer, Engel, Hecht, Herzog, Heß, Kadereit, Unkel

**Zeit:** tba

**Ort:** tba

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Geographie

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Das Geländepraktikum soll anhand unterschiedlicher geomorphologisch-pedologischer Methoden und Techniken zur Relieferfassung und Kartierung einen Einblick in das breite Spektrum der Arbeitsmethoden innerhalb der Physischen Geographie geben. Im Mittelpunkt stehen hierbei verschiedene

Bohrverfahren (z.B. Rammkernsondierung, Pürckhauer, Edelman-Bohrer), geophysikalische Prospektionsverfahren (Geoelektrik, Georadar) sowie die Kartierung mittels GPS, Neklimeter, Laserdistanzmesser.

Es werden mehrere Gruppen à 16 Teilnehmer angeboten. Die Studierenden werden über die Termine rechtzeitig informiert. Die Praktika finden vor/nach der Vorlesungszeit statt.

## Geländepraktikum: Hydrologie/Klimatologie

**Dozent:** Lucas Menzel

**Zeit:** Block (s. HeiCO), Februar 2025

**Ort:** tba

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Geographie

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Das Geländepraktikum wird vsl. im Südschwarzwald durchgeführt, am Rincken direkt unterhalb des Feldberggipfels. Es umfasst fünf Geländetage. Neben kurzen, theoretischen Einführungen in die physikalischen Grundlagen der zu erhebenden Größen und in die Messtechnik werden im Gelände in Kleingruppen eigene Messungen zur (Schnee-) Hydrologie und zur aktuellen Wettersituation der Feldbergregion durchgeführt. Die Messungen werden während der Kurstage gemeinsam ausgewertet und präsentiert. Ablauf, Durchführung und Ergebnisse des Praktikums werden in Praktikumsberichten der Teilnehmer dokumentiert.

## Geländepraktikum: Physische Geographie „Bergstraßenneckar“

**Dozent\*in:** Engel, Heß, Kadereit

**Zeit:** Block (s. HeiCO), Oktober 2024

**Ort:** tba

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Geographie

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Das Geländepraktikum soll anhand unterschiedlicher geomorphologisch-pedologischer Methoden und Techniken zur Relieferfassung und Kartierung einen Einblick in das breite Spektrum der Arbeitsmethoden innerhalb der Physischen Geographie geben. Im Mittelpunkt stehen hierbei verschiedene Bohrverfahren (z.B. Rammkernsondierung, Pürckhauer, Edelman-Bohrer), geophysikalische Prospektionsverfahren sowie die Kartierung mittels GPS.

## **Geländepraktikum: Methoden Qualitativer Sozialforschung zur Analyse der nachtaktiven Kreativwirtschaft in Heidelberg**

**Dozent\*in:** Handke, Neise

**Zeit:** Block (s. HeiCO), Oktober 2024

**Ort:** tba

**MHB 2018**

Spezialisierungsmodul Geographie

**MHB 2023**

Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Das Geländepraktikum vermittelt anhand eines wirtschaftsgeographischen Themas die Relevanz der Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung in Theorie und praktischer Anwendung. Die TeilnehmerInnen werden zum Thema der „nachtaktiven Kreativwirtschaft in Heidelberg“ ein Forschungsproblem identifizieren sowie daraus eine eigene Forschungsfrage ableiten und bearbeiten. Sie werden dazu selbständig empirische Daten erheben, dabei vor allem Interviews mit Vertretern von Unternehmen, Verbänden und anderen Organisationen führen und softwaregestützt mit Methoden der Inhaltsanalyse auswerten und interpretieren. Im Ergebnis beherrschen die Studierenden den Prozess des „Forschungsdesigns“ der Qualitativen Sozialforschung, der ihnen sowohl für die Realisierung ihrer Abschlussarbeit als auch auf dem Arbeitsmarkt wertvolle Dienste erweisen kann.



## 4. Religionsgeschichte und Kultur

### Übung: Social Reform and Religion in the United States, 1800-1860

**Dozent:** Ryan Tobler

**Zeit:** Mo; wöch; 14:15-15:45

**Ort:** HCA tba

**MHB 2018**

Basismodul Religionsgeschichte, Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte

**MHB 2023**

Basismodul Religionsgeschichte, Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Social reformers of all kinds overran the new United States in the nineteenth century, brimming with confidence about human transformation and new plans for optimizing American society. This Übung course explores that phenomenon, including its complex and intimate links with the religious history of the period. We will engage a range of important themes, including: diverse logics and theories of reform, the rise and power of „voluntary societies,“ reformist uses of media strategies and technologies (print, images, oratory), and the significance of reform in contemporary literature. The course will also consider the evolving relationship between reform activism and American politics, as well as some of the many attempts to create utopian communities isolated from the turbulence of American society. In addition to exploring the broader phenomenon of reform in general, we will also explore numerous specific reform efforts in particular, such as those favoring health reform, criminal rehabilitation, and sabbatarianism, and those opposing slavery, alcohol, and the displacement of Native Americans.

### Seminar: James W.C. Pennington, Pioneer of the Black Church and the Abolitionist Movement in the 19<sup>th</sup> Century America

**Dozent:** Jan Stievermann

**Zeit:** Do; wöch; 11:00-13:00

**Ort:** HCA Stucco

**MHB 2018**

Basismodul Religionsgeschichte, Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte

**MHB 2023**

Basismodul Religionsgeschichte, Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** This class will explore the life and work of James W. C. Pennington (1808-1870), who escaped slavery in 1827 and educated himself to become an internationally known Protestant minister, leading Black abolitionist and reformer of the antebellum period. Pennington's writings will serve as a lens to look at a number of key developments in the history of African Americans and the US more generally before and during the Civil War. These include, among others, the rise and role of Black churches, the struggle over African colonization, the development of transatlantic abolitionism, the "Colored Convention" movement for African American civil rights, and the debates over Black self-defense and participation in the war effort. In studying Pennington's autobiography, *The Fugitive Blacksmith* (1849), we will also have an opportunity to learn about the slave narrative tradition.

Course readings will be made available at the beginning of the semester.

## **Vorlesung: History of Christianity in North America, 1500-1800**

**Dozent:** Jan Stievermann

**Zeit:** Di; wöch; 11:00-13:00

**Ort:** tba

**MHB 2018**

Basismodul Religionsgeschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023**

Basismodul Religionsgeschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** This lecture course offers a survey of the history of Christianity in North America from the Reformation age to the revolutionary period. Always with an eye on the European background, the course will examine the often surprising ways in which the various forms of Christianity that were imported from the Old World developed in different contexts of colonization, mission, intercultural contact and conflict. While special attention will be given to the British colonies, we will also look at New Spain, New France and other European settlements. As we trace the evolution of churches, beliefs, practices and communities over three centuries and thousands of miles, students will be familiarized with important primary sources and key-concepts in the early history of North American Christianity.





**Recommended Reading:**

Edwin Gaustad and Leigh Schmidt. *The Religious History of America* (Harper, 2002)

Sidney E. Ahlstrom. *A Religious History of the American People* (Yale UP, 1972)

## 5. Literatur und Kultur

### Vorlesung: Introduction to the Study of Literature

**Dozent:** PD Dr. Peterfy

**Zeit:** Mo; wöch; 11:15-12:45

**Ort:** Heuscheuer II

**MHB 2018** Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** This course of lectures will serve as an introduction to the study of literatures in English. Addressing key concepts and critical tools relevant to the analysis and interpretation of literary texts, we will discuss structural aspects of the major genres (drama, prose, poetry), explore different schools of literary and cultural theory, and survey basic categories of literary historiography. There will be tutorials on offer, in which advanced students will review the central issues and make you familiar with the relevant research tools. This class will be taught in English, and it will conclude with a written exam.

**Texts:** Please buy the two longer works we will discuss in the following editions (we will also use the additional material printed there):

- Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter and Other Writings*. Norton Critical Editions. New York: Norton & Company, 2017. ISBN-13: 978-0393264890.
- William Shakespeare. *Othello*. Ed. E. A. J. Honigman. With a new introduction by Ayanna Thompson. London: Bloomsbury Academic, 2016. ISBN-13: 978-1472571762

## Proseminar/Seminar: 20th and 21st Century American Poetry

**Dozent:** Jonas Faust

**Zeit:** Do; wöch; 16:15-17:45

**Ort:** Kettengasse 12, Raum 108

**MHB 2018**

Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023**

Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** In this seminar, we will explore the most canonical works of 20th-century American poetry, their cultural significance and the philosophies of writing that inform them. We will pay particular attention to the interdependencies of lyrical forms on the one hand and the tumultuous political history of the 20th century on the other. Modernist avant-garde poets challenged the hegemony of late Romantic poetry models and created manifold new ways of writing, such as imagism (Ezra Pound, William Carlos Williams), surrealism and objectivism (e.g. Charles Reznikoff). In the mid-20th century, new poetic movements emerged in response to the then-widespread High Modernism, e.g. Beat (Allen Ginsberg, Gary Snyder), Black Mountain (Charles Olson, Robert Duncan) and confessional poets (Sylvia Plath, Anne Sexton). The transition to postmodernism saw a radical re-evaluation of the possibility of language to represent any reality beyond language and turned upon its own constructedness. Harlem Renaissance (e.g. Langston Hughes) and Black Arts movement (e.g. Maya Angelou) helped to redefine African American identities via poetic means. Towards the end of the class, we will also be taking a look at 21st century poetry (including song lyrics) and evaluate its place in American society today.

## Proseminar: Slave Narratives: Genre, Political and International Perspectives

**Dozent:** Kieran Sommer

**Zeit:** Do; wöch; 14:15-15:45

**Ort:** Kettengasse 12, 114

**MHB 2018**

Basismodul Literatur und Kultur, Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**MHB 2023**

Basismodul Literatur und Kultur, Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** In this course, we will analyse the narratives written by formerly enslaved authors: the depictions of their lives in enslavement, their self-liberation and personal development as free people, activists and (trans)national citizens. We will trace the changes and continuities of genre conventions and tropes in the Slave Narrative as well as its influences on other literary genres by using Frederick Douglass' and Harriet Jacobs' mid-nineteenth century accounts of chattel slavery in the United States and Francis Bok's autobiography on modern-day slavery in Sudan as examples. Apart from considering these works as documenting crimes of enslavement and slaveholding, we will examine the authorial self-fashioning in these writings to consider issues of dehumanisation, racialisation, identity creation, belonging and engagements with activist networks. Set against their political and socio-cultural backgrounds, readings of these works can also contribute to discussions of the connections of slavery, self-liberation and emancipation with, for instance, labour, foreign policy, human rights or (inter)national reform movements.

**Course Requirements:** regular attendance and preparation of reading materials, short presentation, brief exposé, for PS I Literaturwissenschaft: term paper (~12–15 pages)

**Texts:** Please acquire the following texts and read them before the start of term (any editions):

Frederick Douglass, *Narrative of the Life of Frederick Douglass, An American Slave* (1845)

Harriet Jacobs, *Incidents in the Life of a Slave Girl* (1861)

Francis Bok with Edward Tivnan, *Escape from Slavery* (2003)

## Proseminar: Ernest Hemingway: Short Stories

**Dozent:** Dr. Hertel

**Zeit:** Di; wöch; 16:15-17:45

**Ort:** Kettengasse 12, 110

**MHB 2018** Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** For most people the name Ernest Hemingway is inextricably connected to the notions of bullfighting, drinking, big-game hunting, and manliness. If most of these concepts can indeed be found in some way or another in his broad range of fiction, there is—almost simultaneously as it seems—a much quieter note to be detected in his writing, too: one of emotional tension, of subtlety and sensitivity concerning the question of what it means to be human. Intended as an advanced introduction to the analysis of fiction, this course will deal with the early short stories of Ernest Hemingway. We shall start with the semi-autobiographical stories of initiation, the so-called ‘Nick-Adams-Stories’, and carry on with some of his most popular stories of the 1930s. In a close reading of the texts the course will focus on the question of Hemingway’s favoured topics, the use of language and his revolutionary minimalist prose style, the style of omission.

**Texts:** We will work with the following edition: E. Hemingway, *The First Forty-Nine Stories*, Random House: Arrow Books, or published by Simon & Schuster Inc.

Participants should have read all 49 stories by the beginning of the winter term.

**Proseminar: Tony Kushner, *Angels in America* (1992; 2013) and *Tiny Kushner* (2009; 2016)**

**Dozent:** Dr. Hänßgen

**Zeit:** Fri; wöch; 11:15-12:45

**Ort:** Kettengasse 12, 114

**MHB 2018** Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Tony Kushner (b. 1956) is a highly acclaimed American playwright, screenplay writer, public intellectual and gay activist. In his plays, he works with fantastical elements like scenes set in heaven or hell or uses historical material and characters—like Roy Cohn (one of Donald Trump’s mentors) and Ethel Rosenberg. He tries to make his audience think and act differently on political and cultural issues—ranging from sexuality and AIDS to religion. This ambitious agenda is combined with a lot of dark humour.

His most famous play to date is the two-part “gay fantasia” *Angels in America* (1992; revised 2013), set in the context of the AIDS epidemic in Reagan-era New York. Kushner received a Pulitzer Prize for it and turned it into the 2003 HBO film version starring Meryl Streep, Al Pacino and Emma Thompson. We’ll be working with this adaptation.

We will also analyse his latest plays, compiled in *Tiny Kushner* (2009), which feature, among others, Laura Bush reading Dostoevsky to dead Iraqi children in the presence of an angel and a play set on the moon.

**Texts:** Please purchase and read the plays in this edition in advance:

Kushner, Tony. *Angels in America: A Gay Fantasia on National Themes*. Part One: *Millennium Approaches*, Part Two: *Perestroika*, 1992, revised and complete edition. New York: Theatre Communications Group, 2013. ISBN: 978-1-55936-384-6

## Proseminar: Bending Borders: Making Sense of the American “Novel” after 2010

**Dozent:** Williams Rothvoss Buchheimer

**Zeit:** Thu; wöch; 14:15-15:45

**Ort:** Kettengasse 12, 115

**MHB 2018** Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** This course explores the evolution of American novels published after 2010. Our journey begins with Jennifer Egan's *A Visit from the Goon Squad* (2010). In your reading, you will encounter a diverse set of characters, whose fate is loosely linked by the music industry (brace yourself for performances by punk bands like "The Flaming Dildos"). Most of all, however, you need to brace yourselves for the degree of formal experimentation that Egan engages in: One chapter completely takes the form of printed PowerPoint slides. We will debate whether this work is a novel or a collection of interconnected short stories, or perhaps something in-between those labels. Next, we delve into Colson Whitehead's *Zone One* (2011), a novel blending elements of literary and genre fiction. Set in a post-apocalyptic America overrun by zombies, Whitehead's narrative invites us to examine his unique approach to genre conventions compared to traditional genre fiction authors. Our third novel is Ben Lerner's *10:04* (2014), a masterful example of autofiction, in which Lerner blurs the lines between autobiography and fiction, incorporating photographs, artworks, and even a short story published in *The New Yorker* within the novel. We will explore how Lerner plays with narrative forms and the boundaries between fact and fiction. Finally, we read the poet Ocean Vuong's debut novel *On Earth We're Briefly Gorgeous* (2019), an epistolary novel written as a letter from a Vietnamese American son to his illiterate mother. This deeply personal novel weaves themes of drugs, racism, homophobia, war, and the power of language together in an attempt to impose meaning on our experiences—trying to communicate our self to others, while producing this self at the same time.

Throughout this course, we will dissect, discuss, and question the prominent modes and labels of contemporary American fiction. If you find any terms or concepts unfamiliar, our discussions will clarify and deepen your understanding. This course is an excellent introduction to the diverse and dynamic landscape of contemporary literature.

**Texts:** Please read the "novels" before the beginning of the term and highlight passages that interest you or that you wish to discuss. Additional readings will be provided on Moodle.

Jennifer Egan, *A Visit from the Goon Squad* [2010]

Colson Whitehead, *Zone One* [2011]

Ben Lerner, *10:04* [2014]

Ocean Vuong, *On Earth We're Briefly Gorgeous* [2019]

## Proseminar II: Slave Narratives and Gender

**Dozent:** Dr. Claudia Jetter

**Zeit:** Mo; bi-weekly; 16:15-17:45; Block 17.01-18.01

**Ort:** Kettengasse 12, 112

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** In this course, we will read slave narratives and spiritual (auto-)biographies by 19th-century African American women to explore the intersection of slave women's gender, race, and social class, which placed them at a distinct position of social disadvantage. By exploring the literary legacies of slave women like Harriet Jacobs, Sojourner Truth, and Harriet Tubman, the works broach the issues of the physical, psychological, and legal obstacles slave women encountered during and after enslavement.

As slave narratives derive from evangelical conversion narratives, the course will provide insights into the transformation from a previously religious genre into a literary tradition of life writing serving a political and social cause. Through structural analysis of the genre, the course explores slave narratives as radicalized forms of spiritual autobiographies depicting the journey from oppression to liberation with a specific focus on the role of education, spiritual transformation, and social participation.

Considering the historical context, the course will discuss recurring themes such as slave women's fear of sexual abuse, the role of motherhood in slavery, and the ways the authors challenged the "Cult of True Womanhood" by crafting an individual representation of their sense of selfhood as individuals who move through the intersecting structures of white paternalistic domination. The course aims to examine how these texts challenged structures of power by applying specific narrative, political, and editorial strategies to retrace the ways in which they shaped American identity and literature.

**Texts:** Please buy the following editions:

Harriet Jacobs. *Incidents in the Life of a Slave Girl: A Norton Critical Edition*. 2nd ed. New York: W. W. Norton, 2018.

Truth, Sojourner. *Narrative of Sojourner Truth: Barnes & Noble Classics Series*. New York: Barnes & Noble, 2005.



Additional texts will be provided via Moodle.

**Additional Information:** Please note that this is a bi-weekly class with a two-day block seminar in January.

Bi-weekly class meetings: Monday, 16:15-17:45 October 21; November 04; November 18; December 02; December 16; January 20; February 03

The block seminar is scheduled for Friday/Saturday (January 17- January 18).

## Proseminar II: Henry James, *The Portrait of a Lady* (1880/81; 1908) and "Daisy Miller" (1878)

**Dozent:** Dr. Hänßgen

**Zeit:** Di; wöch; 11:15-12:45

**Ort:** Kettengasse 12, 114

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** This course will deal with Henry James' (1843-1916) novel, a classic of American realism, from a number of perspectives: We will look into biographical and historical contexts like the "Woman Question" and the so-called international theme, discuss questions of prose analysis and focus on the psychological portrait of Isabel Archer. A scholar, Mary Loeffelholz, calls the novel "a quietly terrifying meditation on American identity in its encounter with the world." (Norton Critical Edition, cover). To James, the growing consciousness of his heroine is the subject of the novel, her development an (inner) adventure; the rest of the characters—including Isabel's four suitors—are only satellites. Another topic for investigation are the fascinating revisions that James himself made in the text between the first publication and the final text in the New York Edition of his collected works, nearly 30 years apart. We'll round this off with a

look at a novella James published in 1878, "Daisy Miller: A Study". Here we find another young American heroine "affronting her destiny" (as James said of Isabel) in European and expatriate society with even more dire results than Isabel and a narrator whose failure to believe in Daisy contributes to her downfall. We'll also work with the film versions of both books.

**Texts:** Please read the novel and novella in advance, using the recommended edition:

James, Henry. *The Portrait of a Lady: An Authoritative Text, Backgrounds and Contexts, Criticism*, Ed. Michael Gorra. A Norton Critical Edition. New York: W. W. Norton, 2018. ISBN: 978-0-393-93853-1

"Daisy Miller" will be available on Moodle.

## Proseminar II: Between Two Worlds

**Dozent:** Dr. Burlingame-Goff

**Zeit:** Mi; wöch; 9:15-12:45

**Ort:** Kettengasse 12, 108

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** This course will trace the path of mixed-root characters from American abolitionist writings to recent literature.

A large portion of the class will be devoted to establishing the link between mixed-heritage individuals in American fiction and those in science fiction and fantasy, primarily in Star Trek.

Each course session will feature the screening of a film or television episodes—hence the longer than usual class time.

The only screen we will be using in this course is the one we watch the films on. No cellphones, laptops or tablets should be on display during class.

**Texts:** Star Trek and The Tragic Hybrid Myth by Carolyn Burlingame-Goff. Purchasing / borrowing of class literature will be discussed on the first day of class.

## Proseminar: U.S. American Cyborgs

**Dozent:** Dr. Jakubzik

**Zeit:** Mi; wöch; 11:15-12:45

**Ort:** Kettengasse 12, 112

**MHB 2018** Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Computers have recently moved from industrial machine rooms into our homes, onto our desktops, into our laps, around our wrists, and are continuing their journey into our bodies. At the same time, popular science fiction has re-defined the cyborg—formerly often a threat (e.g. Terminator I, 1984)—as the last chance for our civilization (e.g. Terminator II, 1991).

What is the relation of the cyborg to the human? In what way does the notion of our future as cyborgs challenge anthropocentricity and humanism? Are these recent changes in our attitudes towards cyborgism collateral effects of modern information societies, or projected developments, driven by specific interests? We will approach the American cyborg from two directions: philosophical and sociological texts on the one hand, and U.S. American narratives (fiction, film, and journalism) of the last one hundred fifty years up to today.

## Proseminar: American Cultural Heritage on Display

**Dozent:** Anna Cornelia Köhler

**Zeit:** Di; wöch; 16:15-17:45

**Ort:** Kettengasse 12, 114

**MHB 2018** Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** In this seminar we will explore various modes and practices of collecting, preserving, and exhibiting that make up the “heritage-making” process in the United States. Introducing some of the history and theoretical approaches of museum and heritage studies, we will examine spaces and cultural products where “American Cultural Heritage” is publicly constructed, negotiated, and contested, such as museums, fairs, national parks, historic sites, monuments, and theme parks. Spanning the time frame from

the long nineteenth century to the present, we will contextualize these spaces within the American nation-building process and explore how they help fortify and/or complicate narratives about US history and identity.

## Proseminar: Reading the Extreme Right's Bookshelf: Controversy and Contestation

**Dozent:** Johnathan Lench

**Zeit:** Do; wöch; 14:15-15:45

**Ort:** Kettengasse 12, 116

**MHB 2018** Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Across the world, the Far and Extreme right are unmistakably on the rise, and indeed, taking power. From the Americas to Europe, the Far-right are taking power, winning minds, and eroding democracy and democratic structures wherever they take root by waging culture wars, revising history, demonising vast sections of society, and riding a tidal wave of isolationist nationalism, all while weaponising the media, social media and the very structures they seek to undermine to do it. But what is driving this move to the right? What perverse beliefs and ideologies truly underpin the Far-right's thinking, and, most importantly, just what does literature have to do with it? Literature and narratives are possibly one of the most contested sites within this emergence, and novels are far from ignorable, benign elements in this Far-right surge. This course will therefore examine the novels that the Far-right uses, co-opts, bans and reveres to dig into the nuances of Far-right ideology and tap into their narratives. In doing so, we will examine various how we can understand it in an academic way through the lens of cultural theories, and understand the Extreme and Far-right, their discursive strategies, and learn how we might be able to recontest the spaces and works that they have co-opted.

\*Disclaimer\*: This course will consistently deal with controversial topics that require a high degree of sensitivity, as well as secondary readings that contain ideas and beliefs that many participants may find disturbing. If you have any concerns about this before choosing to partake in this course, please do direct questions to the course instructor.

**Texts:** *The Return of the King* J.R.R. Tolkien  
*And Tango Makes Three* Peter Parnell & Justin Richardson

## Proseminar III: Ushering in Modernism: American Literature around 1900

**Dozent:** PD Dr. Peterfy

**Zeit:** Do; wöch; 11:15-12:45

**Ort:** Kettengasse 12, 115

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Marshall Berman begins his famous study *All That is Solid Melts Into Air: The Experience of Modernity* with a list of essential features of what it means to be modern, quote, "Modern experiences cut across all boundaries of geography and ethnicity, of class and nationality, of religion and ideology; in this sense modernity can be said to unite all mankind." Towards the end of the nineteenth century, US-American literature and culture started to react to the momentous changes going on in the country, but also in other parts of the world, working through the areas mentioned by Berman. In our course, we will additionally consider the aspect of the changing role of women in the public sphere, characterized by the struggle for recognition of intellectual equality and, politically, by obtaining suffrage. But literature (and other arts, e.g. theater, visual arts, and film) did not just react to modernity, but they also changed it and shaped it in the form of modernism. We will both look at modern "content", but also emerging formal changes which ultimately resulted in the modernist innovations of the early twentieth century.

**Texts:** William Dean Howells, *A Modern Instance*, (1882)

Kate Chopin. *The Awakening*, (1899)

Stephen Crane. *The Red Badge of Courage*, (1895)

Shorter texts on moodle

## Proseminar: American Civil Religion

**Dozent:** PD Dr. Peterfy

**Zeit:** Mo; wöch; 14:15-15:45

**Ort:** Kettengasse 12, 114

**MHB 2018**

Basismodul Religionsgeschichte

**MHB 2023**

Basismodul Religionsgeschichte

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** The contested term “Civil Religion” will be the subject of our seminar. We will look at it from different angles, in different historical contexts. The sociologist Robert N. Bellah coined the phrase “Civil Religion” in 1967 to describe a conceptual relationship between the structures of religious thought and the national self-definition of Americans. A more recent definition goes into more contemporary detail: “The influence of faith on the contours of American life and society [ . . . ] is not defined by the tenets of Christianity, Islam, Judaism, Buddhism, or any other specific faith tradition; rather, America’s religion is what Robert Bellah noted as its “well-institutionalized civil religion.” This religion has certain fundamental tenets, rituals, holidays, and values that are embodied in specific texts, artifacts, places, events, and even people who serve as “saints” of civil religion” (Edwards/Valenzano, *The Rhetoric of American Civil Religion*, p. xii). According to “civil religion”, American citizens share a set of cultural values which do not refer to any established religion, but which nevertheless function in the same way as religious feelings and patterns. “Civil Religion” is thus closely related to national myths, memory culture, narrative identities. In this course, we will examine both some of the “texts” and the “rites” of this “civil religion,” such as the role of the Declaration of Independence, the development of national holidays, the American flag, etc. We will also delve into contemporary contestations of mainstream civil religion and the potential loss of its relevance for many Americans.

**Texts:** A Reader with all the texts will be available at the Copy Corner. (PDF on moodle)

## Sonstige Veranstaltungen

### Theory and Methods

**Dozent\*in:** tba

**Zeit:** Di; wöch; 11:15-12:45

**Ort:** tba

**MHB 2018** Modul „Übergreifende Kompetenzen“

**MHB 2023** Modul „Übergreifende Kompetenzen“

**Anmeldung:** HeiCO

#### **Kommentar:**

This course is meant to offer an in-depth conversation about key concepts and methodologies in American Studies. We will look at the various disciplines within our field and see how certain topics and concepts transcend disciplinary demarcations. The course has three main objectives: First and foremost, it is designed as a forum for students to ask and discuss all of the questions that they have always wanted to ask about their field of study but never could, especially in light of the developments in academia during the pandemic in recent years (online teaching, lack of face-to-face interaction with peers and lecturers, online research instead of the traditional library browsing). We want you to get an idea of what it means to be an Americanist, which intellectual traditions informed our discipline, and attempt to answer the question “What should you know if you consider your self an Americanist at the end of your program?”

Second, we want to offer students with fairly developed study projects the opportunity to revisit crucial moments in the institutional history of our discipline. We will read central theoretical essays and try to get a sense of how our understanding of what we do as Americanists today relates to and perpetuates the legacies of earlier practitioners. Our goal is to answer specific questions, for instance, how your own work is related to earlier traditions of Americanist scholarship, how to define certain -isms, and how they, in turn, define and influence our analysis (progressivism, conservatism, feminism, historicism etc.).

Third, we want to provide an additional platform to discuss and advance your projects. This part is meant to provide an opportunity to understand the skills of developing research questions, forming a thesis from

the information you have gathered, and outlining an essay in accordance with its underlying theoretical background. This section will get you the tools necessary for writing convincing academic papers

**Course Requirements:** regular and active participation, oral presentation, final exam

## BAS Kolloquium

**Dozent:** tba

**Zeit:** Di; wöch; 16:15 – 17:45 Uhr

**Ort:** HCA Oculus

**MHB 2018** Prüfungsmodul

**MHB 2023** Prüfungsmodul

**Anmeldung:** HeiCo

**Kommentar:** Für BAS-Studierende, die im Laufe des Wintersemesters 2024/25 oder kurz danach ihre Bachelor-Arbeit schreiben und ihr BAS-Studium abschließen wollen.

**Leistungsnachweis:** Vorstellung eines BAS-Thesis Vorhabens

## Sprachpraktische Übung

**Dozent:** Anja Schüler

**Zeit:** Di; wöch; 11:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** HCA Oculus

**MHB 2018** Modul „Language in Use“

**MHB 2023** Modul „Language in Use“

**Anmeldung:** HeiCo

**Kommentar:** Nur für HCA Studierende. / For HCA students only. - Die Sprachpraktische Übung erweitert und vertieft englische Grammatikkenntnisse und englisches Vokabular der Studierenden und bietet eine erste Möglichkeit, diese im wissenschaftlichen Kontext anzuwenden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbessern ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit durch Diskussionen und das Verfassen kurzer Essays.



## Blockseminar: Presentation Skills

**Dozent:** Daniel Sommer

**Zeit:** tba

**Ort:** tba

**MHB 2018** Modul „ Schlüsselkompetenzen “

**MHB 2023** Modul „ Schlüsselkompetenzen “

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Sofern unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln möglich findet der Kurs in Präsenz statt. - In diesem Kurs lernen die Studierenden Präsentationen kommunikativ und nachhaltig zu gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken (Stimme, Körpersprache, Visualisierung, Adressatenbezug, Aufbau) angemessen einzusetzen. Bei anhaltendem Bedarf werden auch die besonderen Herausforderungen synchroner und asynchroner Online-Präsentationen behandelt. Hinweis: Der Kurs wird für das zweite Wochenende in 2 Gruppen aufgeteilt, jede Gruppe besucht nur einen Tag des zweiten Wochenendes, die Aufteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

## Seminar: North American Philanthropic Foundations: Origins, History, Activities

**Dozent:** Natalie Rauscher

**Zeit:** Mi; wöch; 14:00-16:00

**Ort:** HCA Oculus

**MHB 2018** Interdisziplinaritätsmodul

MHB 2023 Interdisziplinaritätsmodul

**Anmeldung:** HeiCO

**Kommentar:** Foundations (Stiftungen) are important institutions and actors in organized philanthropy, a sector distinct from, but not unrelated to the sectors of government/politics and business. Drawing from fields of (economic) history, sociology, political science, this interdisciplinary seminar will first provide an overview of the origins, history and growth of philanthropic foundations in North America, highlighting the perhaps unique legal and cultural framework for these institutions in this region of the world. After analyzing organizational types, legal rules etc. the seminar will turn to facts and figures about the impressive size, scope, and social role of philanthropy in North America today. Thereafter, the focus will be directed at case studies of foundations and their various activities – highlighting international activities of US-based foundations, and the motives of donors and philanthropists with a particular look at the role of women in philanthropy - as well as their interaction with related actors such as think tanks, other non-profits and government. The seminar will conclude with recent trends in North American philanthropy such as donor-advised funds, impact investing, or community foundations etc. In spite of – or perhaps because of - the often significant impact and key contributions of philanthropic giving and grantmaking, critiques of foundation philanthropy seem to be on the upswing, but upon closer look had a long history. Thus, we will try to better understand and evaluate the long tradition of criticism of foundations and philanthropy in North America and elsewhere.

**Course Requirements:** 4 ECTS (attendance, oral contributions, presentations, simulation game  
6 ECTS (attendance, oral contributions, presentation, simulation game, 5-7 page essay)

**Recommended Reading:** Bernholz, Lucy, and Brigitte Pawliw-Fry. 2020. *How We Give Now: Conversations Across the United States*. Stanford, CA: Stanford Center on Philanthropy and Civil Society.

Callahan, David. 2017. *The Givers: Wealth, Power, and Philanthropy in a New Gilded Age*. New York: Alfred A. Knopf.

Reich, Robert. 2018. *Just Giving: Why Philanthropy is Failing Democracy and How it Can Do Better*. Princeton, NJ: Princeton University Press.

Zunz, Olivier. 2011. *Philanthropy in America: A History*. Princeton, NJ: Princeton University Press.